



Aktenzeichen	Datum		
8510.3.3.2	25.03.2025		
Abteilung/Sachgebiet	Sachbearbeiter		
Klimaschutz und Mobilität	Mobilitätsmanagerin Frau Zeitler		
Beratung	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Umwelt- und Landwirtschaftsaus- schuss	06.05.2025	öffentlich	Vorberatung
Kreisausschuss	06.05.2025	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	27.05.2025	öffentlich	Entscheidung
Betreff			
Klimaschutz und Mobilität; ÖPNV - Weiterführung der Verstärkerfahrt im Schulverkehr auf der Linie 9606 - Kreistagsvorlage -			

Vorschlag zum Beschluss:

Die zusätzliche Schulfahrt auf der Linie 9606 um 12:58 Uhr wird fortgeführt. Die Laufzeit des Angebots wird an die Laufzeit der Konzession (31.12.2028) angepasst.

Die finanziellen Mittel werden im Kreishaushalt bereitgestellt.

I. Grund (Anlass) der Behandlung

Der Kreistag hat am 25.10.2022 den Einsatz eines Verstärkerbusses auf der Linie 9606 um 12:58 Uhr Richtung Oberammergau beschlossen. Da das Angebot laut Beschluss im Juli 2025 endet, muss der Kreistag hier eine Entscheidung über die Weiterführung ab September 2025 treffen.

II. Sach- und Rechtslage

Hintergrund

Auf der Linie 9606 (Gap-Oberammergau-Füssen) gab es bis zur Einführung des Verstärkerbusses um 12:58 viele Beschwerden für die Schülerfahrten zur Mittagszeit.

Da viele Schüler gleichzeitig aushaben, waren damals die Busse sehr voll, viele Kinder mussten stehen und es gab Beschwerden über die Situation der Kinder in den vollen Bussen auf der kurvigen, teilweise sehr steilen Strecke über den Ettaler Berg.

Der Landkreis hatte entschieden einen zusätzlichen Bus um 12:58 Uhr einzusetzen um die Situation der Schüler auf der Heimfahrt zu verbessern. Das Angebot wurde bis Juli 2025 beschlossen und läuft zum Schuljahresende aus. Sollte der Landkreis das Angebot weiter erhalten wollen, muss neu entschieden werden.

Aktuelle Situation

Die Anzahl der zu befördernden Schüler hat sich seit der Einführung des Angebots nicht verändert. Nach Rückmeldung des RVO hat sich die Situation für die Schüler im Bus sehr verbessert und es gab seit der Einführung keine Beschwerden mehr über das Angebot.

Übersicht der Kosten

Tabelle 1 Übersicht der Kosten für die Zusatzfahrt

Kosten	Betrag
Preis pro Schultag	220€
Fahrttage 2025	68
Fahrttage pro Schuljahr	190
Kosten 2025 (ab Sept)	14.960€
Kosten 2026	41.800€
Kosten 2027	44.600€
Kosten 2028	47.588€

Der Kostenvoranschlag der RVO liegt derzeit bei 41.800 € bei der aktuellen Index Steigerung im ÖPNV von 6,7 % würden die Kosten bis 2028 bei 47.588 € liegen.

Gesamtkosten für Zuschüsse für zusätzliche Fahrten auf der Eigenwirtschaftlichen Linie 9606 liegen für 2025 bei 179.256 €, bis 2028 auf 217.754 € geschätzt.

Weiteres Vorgehen:

Die Verwaltung schlägt vor das Angebot an die Laufzeit der Konzession des RVO (31.12.2028) zu knüpfen und bis 2028 fortzuführen.

III. Zuständigkeit/Vorbehandlung in Ausschüssen

Nach Gescho KT beraten Umwelt und Landwirtschaftsausschuss sowie Kreisausschuss vor, der Kreistag entscheidet.

| Finanzielle Auswirkungen? Ja

1	2	3		
Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/ Herstellungskosten) €	Jährliche Folgekosten/-lasten 2025 - 14.960€ 2026-41.800€ 2027-44.600€ 2028-47.588€ €	Projektbezogene Einnahmen (Förderung, Zuschüsse) €	Zu-	
<input checked="" type="checkbox"/> Im Verwaltungshaushalt <input type="checkbox"/> Im Vermögenshaushalt				